

## Selenskyj verglich Nawrotski mit Orbán: Das wird böse enden

22.06.2026

Selenskyj enthüllte die Motive des polnischen Präsidenten: Der polnische Präsident Karol Nawrocki führt einen innenpolitischen Kampf, indem er Hass gegen Ukrainer schürt, und wiederholt die falschen Schritte des ehemaligen ungarischen Ministerpräsidenten Wiktor Orbán.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Selenskyj enthüllte die Motive des polnischen Präsidenten: Der polnische Präsident Karol Nawrocki führt einen innenpolitischen Kampf, indem er Hass gegen Ukrainer schürt, und wiederholt die falschen Schritte des ehemaligen ungarischen Ministerpräsidenten Wiktor Orbán.

Wie RBK Ukrajina berichtet, erklärte dies der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj im Rahmen einer Fernsehsendung.

Politischer Kampf und Radikalisierung

Nach den Worten des Staatsoberhauptes sind Versuche, aus dem Hass auf ein Nachbarvolk politischen Gewinn zu schlagen, völlig falsch. Dies führt zu einer Radikalisierung der Gesellschaft und kann zu einer sehr bedrohlichen Eskalation führen.

„Ich bin der Ansicht, dass er, nachdem er diese Entscheidung getroffen hat, den politischen Kampf innerhalb seines Staates fortsetzt, indem er den Hass auf die Ukrainer schürt. Was Orbán getan hat, wird meiner Meinung nach ein schlechtes Ende nehmen“, betonte Selenskyj.

Er betonte, dass es gerade die Ukrainer seien, die derzeit die Sicherheit Polens und ganz Europas verteidigten und dafür ihr Leben opferten – und nicht umgekehrt.

Foto: Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj (RBK Ukrajina)

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 197

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.